



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

Staatssekretariat für Migration SEM



INVOL – Evaluationsergebnisse und Handlungsempfehlungen

95%-Tagung SBFI, 5. Mai 2026

Tsewang Tsering, SEM
Abteilung Integration



Bildungsbericht 2026 - Asylbereich

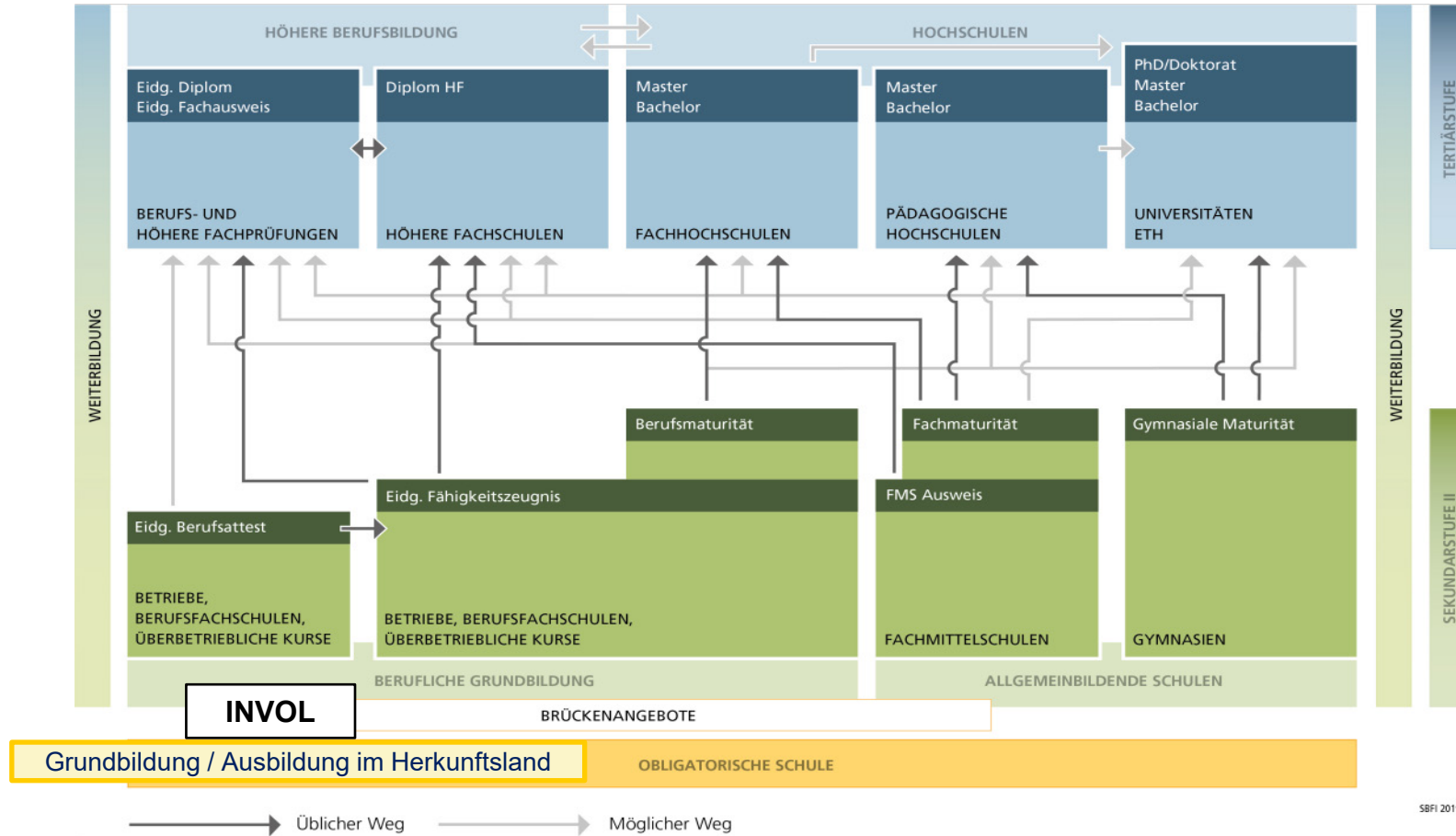
*«Erstmals hat das Bundesamt für Statistik die Bildungsverläufe der Jugendlichen, die ein Asylgesuch stellten, mittels Längsschnittdaten analysiert und deren Abschlussquoten berechnet (BFS, 2024g). Gegenüber früheren Kohorten (2012) von jugendlichen Asylsuchenden hatten rund **36% von jenen, die 2017** in die Schweiz eingereist waren, **fünf Jahre nach der Einreise eine zertifizierende nachobligatorische Ausbildung aufgenommen oder eine solche absolviert; 2012 waren es noch 23%** der eingereisten Personen gewesen.»*

[Bildungsbericht Schweiz 2026](#) > S. 118

- Anstieg erfreulich... ABER: In Bezug auf 95%-Ziel immer noch **grosse Unterschiede** bei der Zielerreichung **je nach Aufenthaltsstatus**

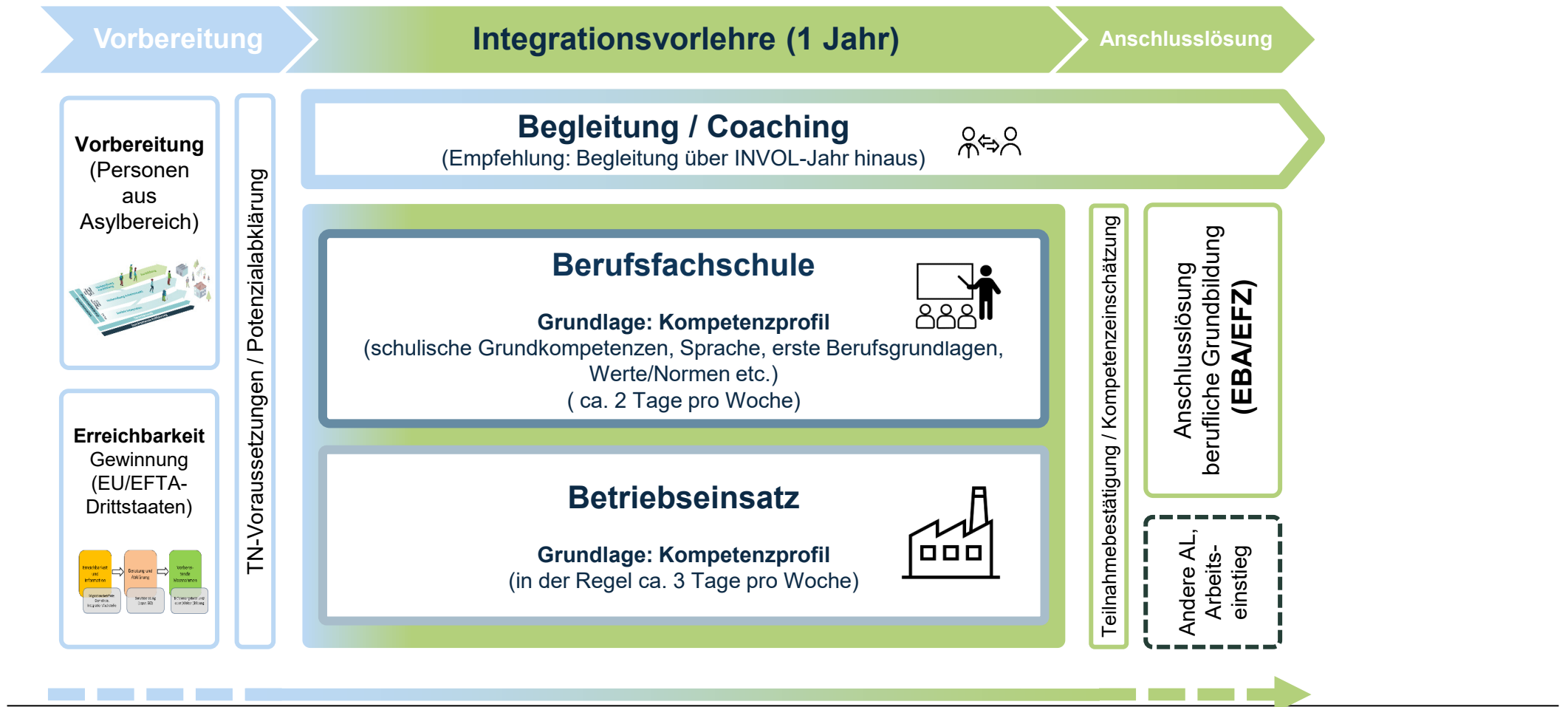


Kontext Bildungslandschaft CH





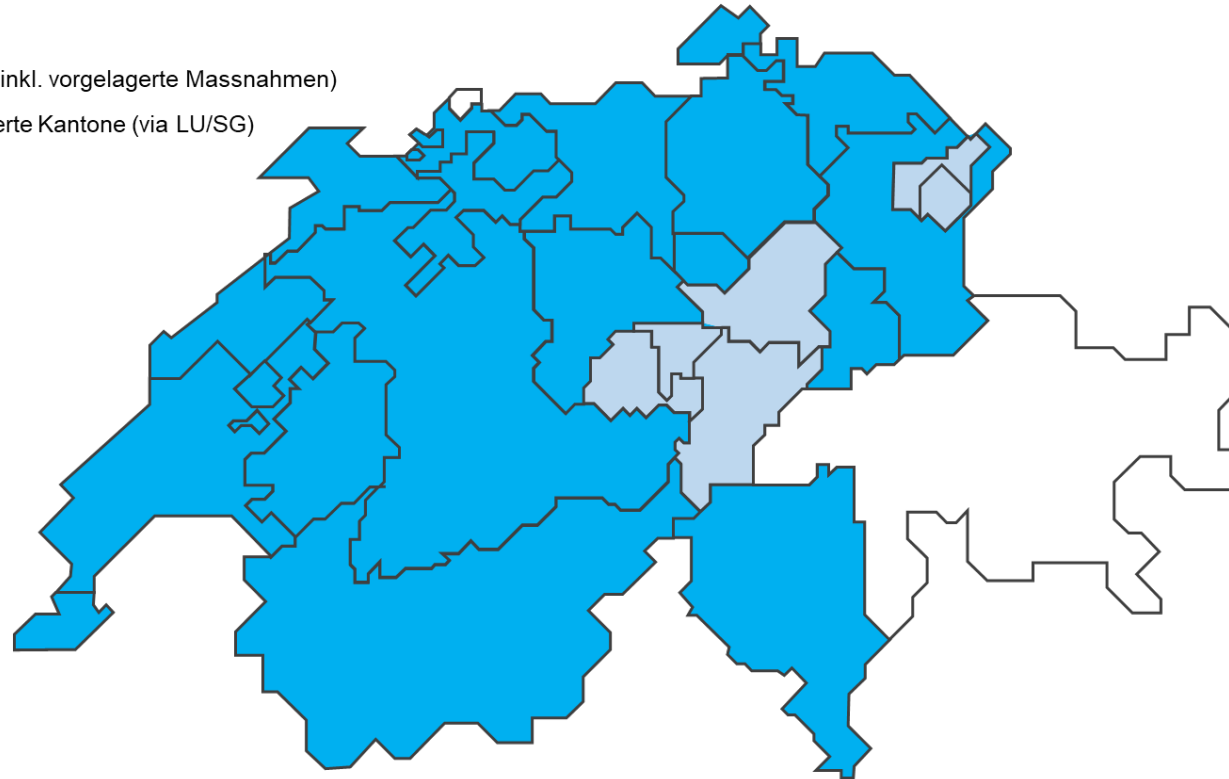
Wie sieht eine INVOL aus?





Partnerschaft Berufsbildungsbehörden: Teilnehmende Kantone

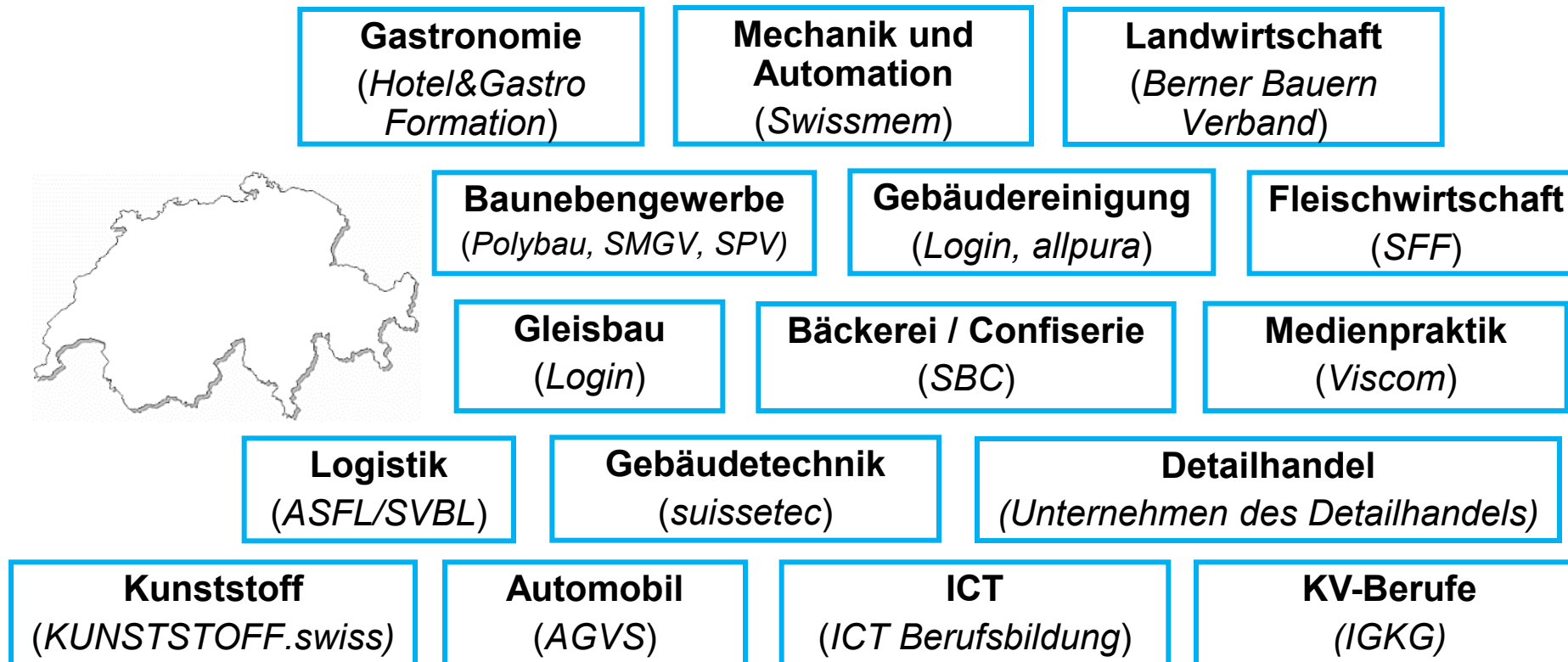
- INVOL (inkl. vorgelagerte Massnahmen)
- Assoziierte Kantone (via LU/SG)



Kanton
AG
AI
AR
BE
BL
FR
GE
GL
JU
LU
NE
SG
SH
SO
TI
TG
VD
VS
ZG
ZH



Partnerschaft Wirtschaft: Organisationen der Arbeitswelt (OdA) / Branchenverbände, Sozialpartner



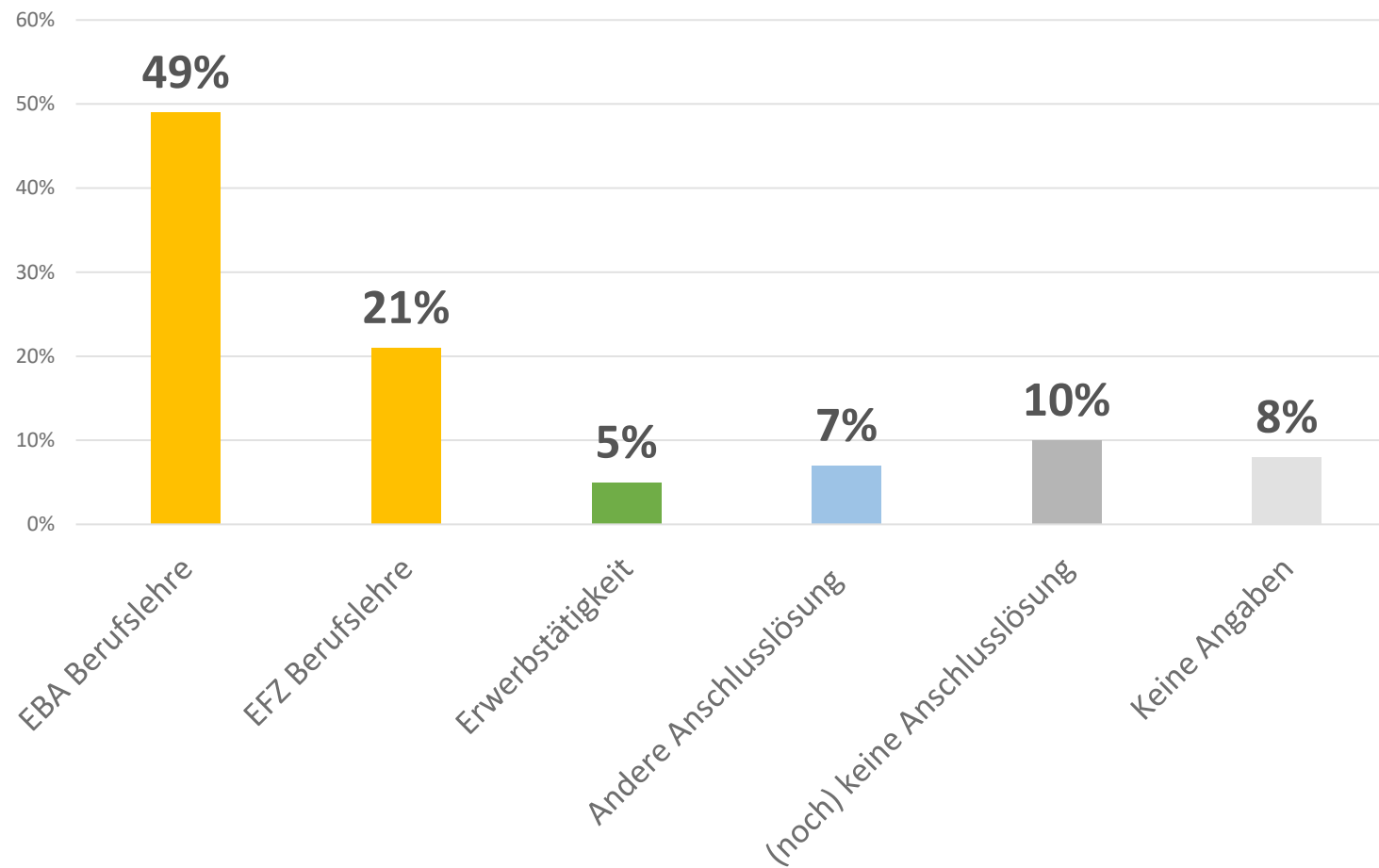


Evaluation: Kennzahlen

- Evaluation der Pilotphase INVOL (2018-2024) durch die PH Bern
- **18 Kantone** bieten INVOL an, weitere Kantone sind assoziiert
- **16 Kompetenzprofile** von nationalen OdA, weitere regionale/kantonale KP
- über **4700 INVOL-Teilnehmende**
- **83 Prozent** der Teilnehmenden schliessen die INVOL erfolgreich ab
- Nach Abschluss treten **70 Prozent** der Teilnehmenden direkt in eine berufliche Grundbildung ein



Anschlusslösungen (2019-2024)





Handlungsfelder Evaluation

Zugang



1. Erreichbarkeit erhöhen
2. Berufsorientierung und Potenzialabklärung vor der INVOL stärken

Berufsfeldbezug



3. Berufsfeldbezug gewährleisten
4. Kooperation (interkantonal) verstärken

Qualität der Ausbildung



5. Sprachförderung intensivieren
6. Lernortübergreifende Zusammenarbeit

Unterstützung/ Begleitung der Teilnehmenden

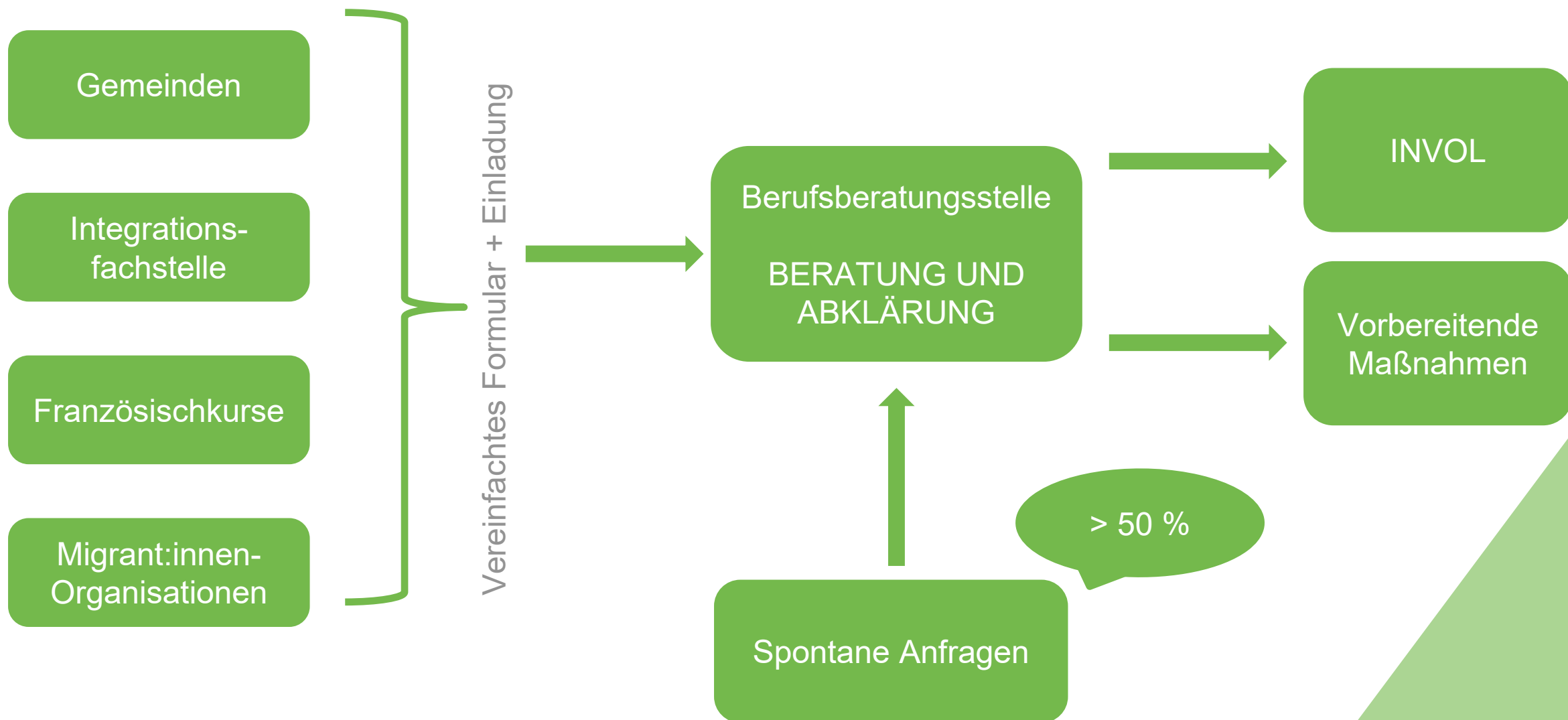


7. Begleitung während der INVOL
8. Begleitung über die INVOL hinaus (Übergang in berufliche Grundbildung)

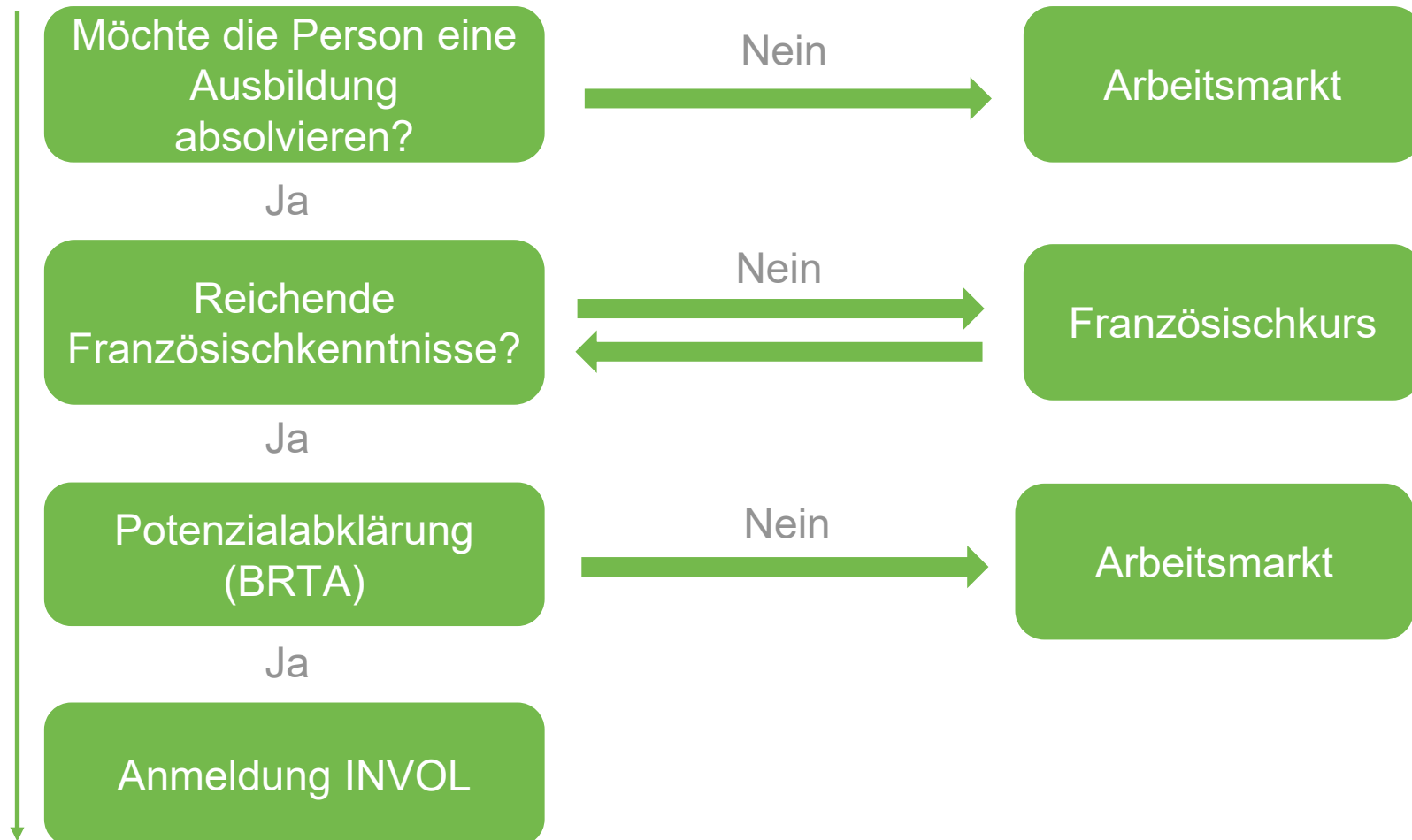
8 Handlungsfelder

Beispiel des Kantons Neuenburg

1. Erreichbarkeit erhöhen



2. Berufsorientierung und Potenzialabklärung vor der INVOL stärken



3. Berufsfeldbezug gewährleisten



Auftrag zwischen dem Kanton und den OdA für die Begleitung und das Coaching

Jede OdA ernennt einen Coach aus ihrem Berufsfeld, um:

- ▶ ein Bewerbungsdossier zusammenzustellen
- ▶ Betriebseinsätze zu vermitteln
- ▶ während des Betriebseinsatzes Unternehmensbesuche durchzuführen
- ▶ den Betriebseinsatz in eine Lehrstelle umzuwandeln

5. Sprachförderung intensivieren

Grund- und transversale Kompetenzen

Berufsbezogene Kompetenzen



← 1 Tag pro Woche →

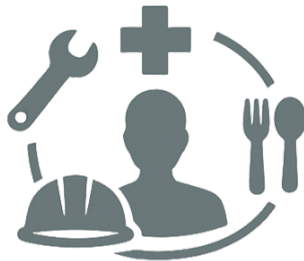


6. Lernortübergreifende Zusammenarbeit

Kohärenz und des Informationsflusses gewährleisten zwischen:

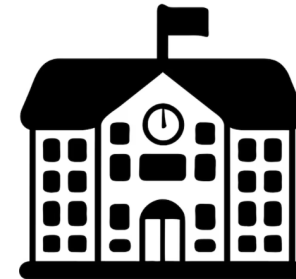


Unternehmen



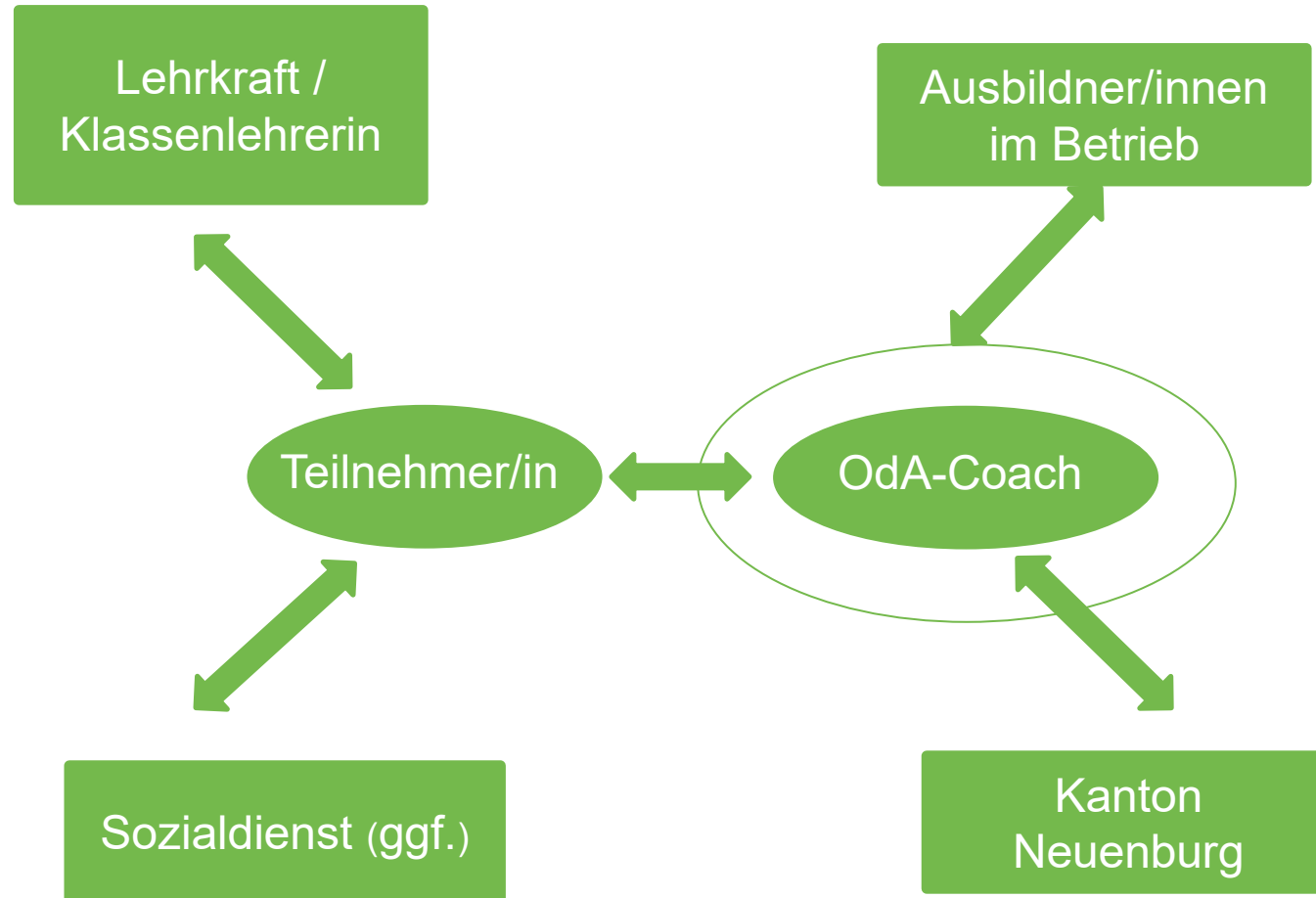
Fachkurse

Ausbildungsplan der OdA – Schule

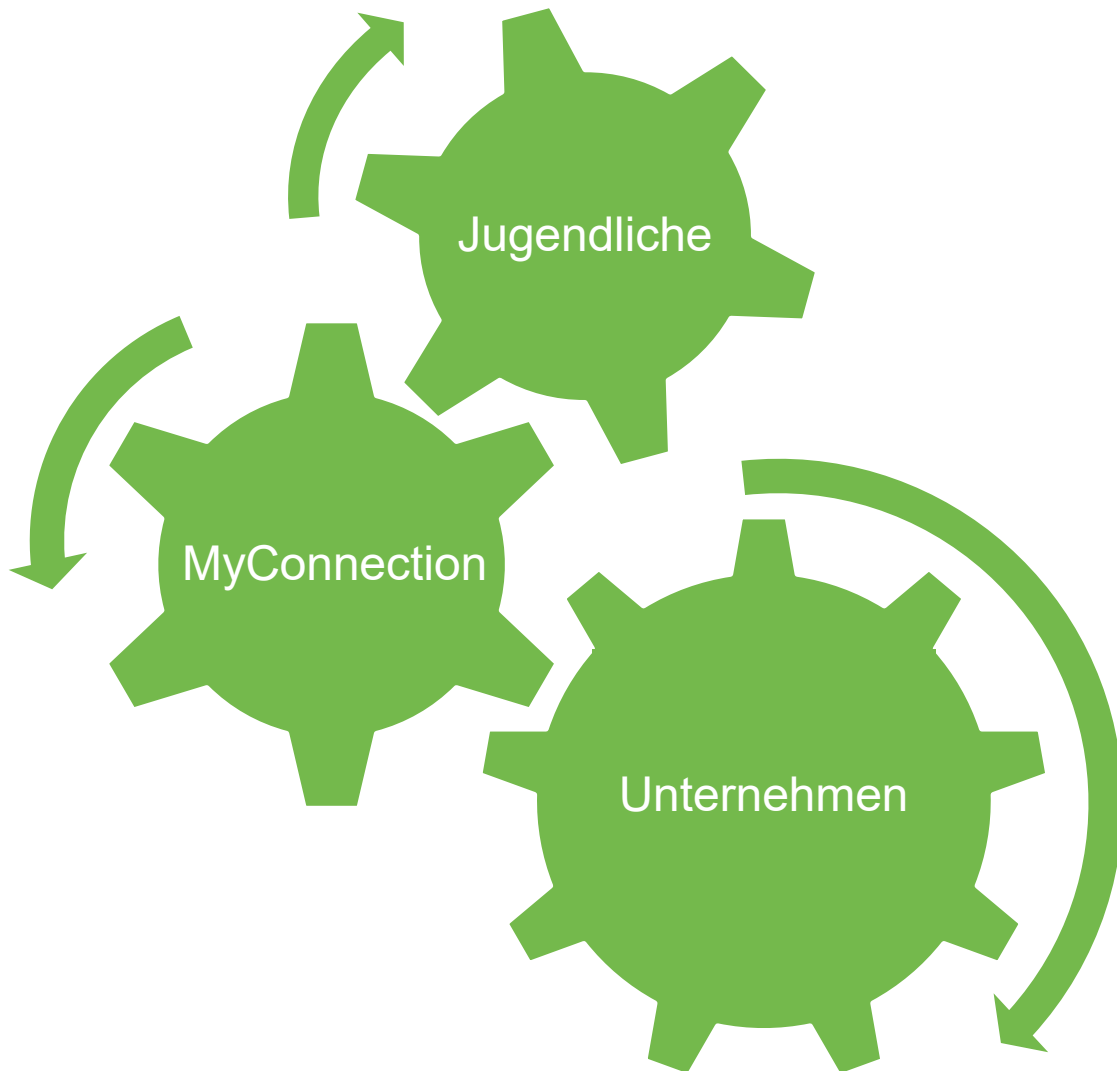


Grund- und Querschnittskompetenzen

7. Begleitung während des INVOL-Jahres



8. Begleitung über die INVOL hinaus



MyConnection:

- ▶ 18-monatiges Coaching für fremdsprachige Lernende
- ▶ Individuelle schulische Unterstützung über 2 Jahre (1 bis 4 Stunden pro Woche)
- ▶ 20 Plätze pro Jahr

Fragen / Diskussion

Questions / Discussion

Kontakt Bundesprogramm INVOL

Tsewang Tsering, Projektleiter
Staatssekretariat für Migration
tsewang.tsering@sem.admin.ch
+41 58 467 17 74

Contact Canton de Neuchâtel

Frédéric Panza, Chef d'office
Office de l'insertion des jeunes en formation
professionnelle
frederic.panza@ne.ch
+41 32 889 79 45

